



Brunhilde und Klaus Naundorf empfangen am Sonntag, den 20. August 2023 durch den Bezirksältesten Ralf Ermisch den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Vor Beginn des Festgottesdienstes erfreute das Gemeindeensemble das Jubelpaar und die versammelte Gemeinde mit abwechslungsreichen musikalischen Darbietungen.

Göttliche Wahrnehmung

Im Festgottesdienst am 20. August 2023 stand die Heilung der blutflüssigen Frau sowie der Tochter des Jairus im Mittelpunkt. Bei der Frau zeichnete Jesus eine besondere Wahrnehmung aus, als die Frau den Saum seines Kleides berührte. Bei der Tochter des Jairus unterschied sich die Wahrnehmung Jesu von allen anderen darin, dass nach einhelliger Meinung die Tochter verstorben war und nach Jesus Aussage lediglich schlief. Jesus schenkte sowohl der blutflüssigen Frau wie auch der Tochter des Jairus Heilung. So nimmt auch in der Gegenwart Gott in Christus jeden Einzelnen wahr und stillt das Bedürfnis nach Heil und Frieden.

Aus dem Kreis der Vorsteher war Priester Karsten Kramer, Vorsteher der Gemeinde Kamen, zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Vorbilder in der Mitte der Gemeinde

"Es tut gut euch in unserer Mitte zu haben!", so sprach Bezirksältester Ralf Ermisch das Jubelpaar an und wies darauf hin, dass das Jubelpaar über die lange Zeit der Gemeindezugehörigkeit vorbildlich in der Nachfolge Christi prägend unterwegs war.

Klaus Naundorf war fast 39 Jahre ehrenamtlich als Amtsträger seelsorgerisch in der Gemeinde Hamm mit unterschiedlichen Aufgaben betraut. Beruflich war er als Gärtner tätig und handelte auch in den vielfältigen Seelsorgeaufgaben und in den unterschiedlichen geistlichen "Witterungseinflüssen" wie ein rechter Seelengärtner.

Als "starke Beterin" bezeichnete der Bezirksälteste Brunhilde Naundorf, die so in besonderer Weise als Vorbild wirkte. Als weitere Eigenschaft, die das Jubelpaar auszeichnet, nannte Ralf Ermisch einen "großen Respekt vor allem, was göttlich ist."

Gott überrascht

"Wir möchten uns von Gott überraschen lassen", ist ein typischer Ausspruch des Jubelpaares. Damit ist gemeint, stets alle Dinge aus der Hand Gottes zu nehmen. So schenkte Gott schon viele schöne Begegnungen und besondere Hilfestellung durch das ganze Leben hindurch.

Gott sorgt weiter

Als persönliche Bibelworte las der Bezirksälteste aus Psalm 31, 20 und 33, 21 vor:

"Wie groß ist deine Güte, HERR, die du bewahrt hast denen, die dich fürchten, und erweist vor den Leuten denen, die auf dich trauen. Denn unser Herz freut sich seiner, und wir trauen auf seinen heiligen Namen."

Segensspendung und Gratulation

Mit dem Hinweis, dass der treue Gott weiterhin für das Jubelpaar sorgen und sie behüten und beschützen werde, leitete der Bezirksälteste zur Segensspendung über.

Zur Einstimmung auf diese Segenshandlung trug ein Terzett mit Klavierbegleitung aus dem Kinderliederbuch das Lied "Komm o Herr, wir bitten, segne uns..." vor. Nach der Segenshandlung erklang das Lied "Lobe den Herren, o meine Seele!" (GB 263) mit Bratsche und Klavier.

Zum Schluss des Festgottesdienstes sang die versammelte Gemeinde das bekannte Chorlied "Der Herr ist mein Licht" (CM 162).

Nach dem Festgottesdienst übermittelten die anwesenden Gottesdienstteilnehmer dem Diamantenen Hochzeitspaar herzliche Glück- und Segenswünsche.

31. August 2023

Text: Norbert Pompe

Fotos: Mailin Berg

